

Füller oder Tintenroller?

Beitrag von „PAJ“ vom 3. Februar 2011 22:07

Hallo,

demnächst möchte ich mit meinen Kindern mit dem Füller anfangen. Nun möchte ich vorher gerne den Eltern auf dem Elternabend etwas diesbezüglich mitteilen. Schreibt ihr den Kinder vor, dass sie einen richtigen Füller haben müssen oder können sie auch so einen Tintenroller kaufen, je nachdem womit sie besser zurecht kommen?

LG PAJ

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 3. Februar 2011 22:16

Ich stelle es frei. Allerdings bitte ich die Eltern, mit ihren Kindern verschiedene Geräte zu probieren und sich im Fachhandel beraten zu lassen.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. Februar 2011 22:22

Zuerst MÜSSEN bei mir alle Füller mit echter FEDER 😊

Wos dann hapert, die dürfen nach einem halben Jahr oder so auf Tintenroller umsteigen!

Beitrag von „Linna“ vom 4. Februar 2011 08:56

ich habe einen füller und einen tintenroller empfohlen, aber auch gesagt, dass man im handel ausprobieren kann/soll.

Beitrag von „incognita“ vom 4. Februar 2011 18:05

Ich habe mit einem Tintenroller angefangen und zwar mit dem Pelikan Griffix. Der führt recht gut und mit jeder neuen Patrone wird auch die Spitze ersetzt. Viele Tintenroller schreiben 'rutschig' und verunsichern die Schüler eher in ihrer Bewegung.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Kinder gerade am Anfang noch sehr hart aufdrücken, weil sie sich noch sehr auf den Schreibvorgang konzentrieren müssen. Erst mit der Zeit dosieren sie ihren Druck und entspannen sich.

Deshalb lasse ich erst ziemlich spät den Füller kaufen, denn die Federn sind schnell verbogen.